

Brenne auf

Unheilig

Ich geh die Stufen hoch zu dir
Und seh die Großstadt unter mir
Auf dem Weg zum Dach der Welt
Über mir ein Wolkenmeer

Ich will den Himmel sehen
Und unter Sternen stehen
Dann fühle ich mich nicht mehr allein
Und es ist schön, dir nah zu sein

Brenne auf, mein Licht
Brenne auf, mein Herz
Ich hab die Welt für dich gedreht
Brenne auf, mein Licht
Brenne auf für mich
Dein heller Schein zeigt mir den Weg, wenn es dunkel ist

Die Tage sind oft wortlos leer
Ich lass dich los, doch es fällt schwer
Jede Sekunde fehlst du mir
Ich geh die Stufen hoch zu dir.